

# Vertiefung Lichtung Neue Parkmitte

## Lage und Schnitt 1:200



Die neue **Parkmitte** als Treffpunkt von Sportpark und Bürgerpark wird als eine baumbestanden Lichtung gestaltet, die Platz lässt für Fahrräder, Bänke und einen Pavillon, der bei Bedarf auch mit WC und Kiosk ausgestattet werden kann.

Angrenzend wird das Ufer der Sicker als begehbarer **Wasserspielplatz** mit Sitzstufen, Flachufer, Sitzsteinen und ergänzenden Spieleinheiten zu einem attraktiven Treffpunkt von Familien direkt an der neuen Parkmitte.



# Vertiefung Chill-Out Sportpark

## Lage und Schnitt 1:200



# Verknüpfung durch Vegetation

Besonders die hochfrequentierten Bereiche und Treffpunkte werden mit einem umfangreichen Pflanzsystem zu angenehmen Aufenthaltsorten entwickelt.

Im Bereich der **naturnahen Aue** werden Baum pflanzungen mit Weiden, Pappeln und Obst- bäumen vorgesehen.

Im bebauten Bereich der Sportanlagen kommen **Klimabaumarten** zum Einsatz. Die beiden Bäche, begleitet von Weiden, Erlen und Pappeln mit einem linearen Saum aus Sträuchern und Wildstauden prägen den Landschaftsraum und sind stilgebend für den Bürgerpark.

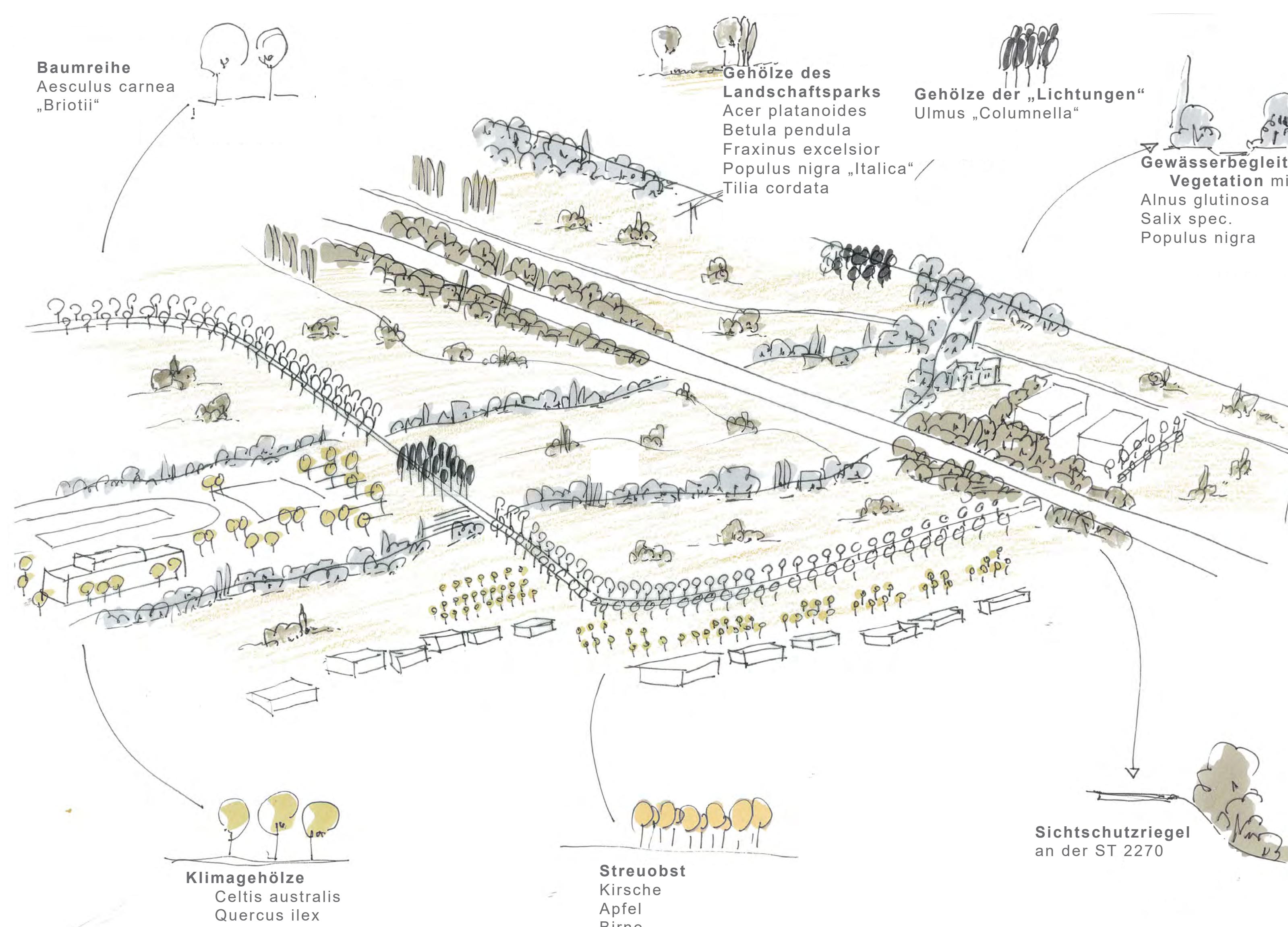
Die **Sichtschutzpflanzung** aus heimischen Bäumen und Sträuchern entlang der Staatsstraße öffnet ein Fenster zum Bürgerpark und dem Mainufer.

Wiesen und Felder charakterisieren die Ebene bis zum Sportpark. Dieser **Landschaftspark** ist mit strukturgebenden Wegen, Einzelbäumen und Baumgruppen ausgestattet und in seiner Intensität zurückhaltend gestaltet.

Der hochfrequentierte Fahrrad- und Fußweg nach Sickershausen wird durch die weitere Ergänzung der **Baumreihe** mit rotblühenden Kastanien wieder sichtbar und führt bis an den Main.

Die **Streuobstwiesen** im Nordwesten werden erweitert und sind das Bindeglied zum neuen Siedlungsrand.

Im intensiv genutzten Bereich des Sportparks dominieren **Klimagehölze**. Hier finden hitzeresi-



# Was sind die aktuellen und wichtigsten Anforderungen für eine Stadt bei der Neugestaltung eines Parks?

Diesen Fragen wollen wir uns stellen und zeigen in unserem Konzept zwei Wege auf:

Erstens wollen wir den **Anforderungen an den Klimawandel** mit möglichst vielen **Schattenplätzen, Renaturierungen, Wasserrückhalt** und der **Verwendung von Klimabäumen** begegnen. Geringe Neuversiegelung und **Förderung lokaler Mobilität mit Fuß- und Radwegen** haben **Priorität**. Attraktive schattenspendende Lichtungen an den wichtigsten Treffpunkten im Park werden hier aufgezeigt.

Zweitens wollen wir auf die finanziell begrenzten Möglichkeiten städtischer Haushalte Rücksicht nehmen und zeigen **einfach umsetzbare** erste Maßnahmen auf, mit denen bei ohnehin anstehenden Sanierungen schnell sichtbare Resultate erzielt werden können.

Schattenplätze schnell realisierbar.  
Wir verstehen unser Konzept als einen **Masterplan**, der flexibel je nach Haushaltslage und Sa-